

war Lenin wie eine lebendige Magnetnadel, die ihre Richtung auf das sozialistische Ziel unmöglich verlieren konnte, weil seine aus Marx und Engels geschöpfte sozialrevolutionäre Denkweise ihn ebenso durchdrang und als geistiges Milieu umfloß wie der Erdmagnetismus die Nadel im Kompaß.

Dieser unverlierbare und nie versagende Richtungssinn für die soziale Revolution würde allein schon die geschichtliche Bedeutung Lenins als eines der gewaltigsten Vorkämpfer des marxistischen Sozialismus ausmachen, auch wenn er nicht einer der mächtigsten Fortentwickler des proletarischen Klassenkampfes gewesen wäre, der diesen selbst in jene Phase hinübergeleitet hat, in der er über seinen sozialrevolutionären Charakter ein klareres Bewußtsein gewinnen sollte als je zuvor. Denn gegenüber der modernen politischen Entwicklung des Klassenkampfes hat erst Lenin die politischen Methoden des Proletariats in ihrer grundsätzlichen Verschiedenheit von der bürgerlich-demokratischen Denkweise offenbar werden lassen. Bei dieser Bedeutung Lenins, die den Klassenkampf verschärfen mußte, wäre es daher nicht weiter verwunderlich, sondern nur selbstverständlich, daß sein Auftreten bis über sein Grab hinaus den leidenschaftlichsten Gegensatz der Stellungnahme zu ihm auslösen mußte, weil dies ja nur der Gegensatz der Klassen war, in deren Kampf Lenin so ungeheuer eingegriffen hatte. Dem Haß und der Erbitterung der einen Klasse, der Bourgeoisie, entsprach — so mußte es scheinen — nur ganz natürlich die Liebe, Verehrung und Dankbarkeit der anderen Klasse, des Proletariats.

Aber da tritt uns nun gerade an der Bahre dieses großen Bewegers der Geschichte die eigentlich erschreckende und zugleich verwirrende Tatsache ent-